

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

- **Erstmalig Sammelband zu Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe erschienen**
- **Veranstaltungshinweise**
- **Stellenangebote**

*Liebe Kolleg\*innen und Mitstreiter\*innen, sehr geehrte Interessierte,*

*mit diesem Newsletter senden wir Ihnen anlassbezogen Informationen, Veranstaltungshinweise und Materialien zum Themenfeld Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzenden Diskursen.*

*Mit herzlichen Grüßen,*

*das Team der Bundeskoordinierungsstelle Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe*

### **Erstmalig Sammelband zu Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe erschienen**

Der Sammelband „**Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe: Grundlagen – Praxis – Recht**“, herausgegeben von Andrea Len, Melissa Manzel, Lydia Tomaschowski, Björn Redmann & Prof. Dr. Peter Schruth ist im Oktober 2022 im Beltz Verlag erschienen.

In diesem Band wird Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe, welche seit 20 Jahren besteht und seit 2021 gesetzlich verankert ist, erstmals umfassend dargestellt. Die knapp 30 Beiträge beleuchten fachliche Grundlagen, praktische Erfahrungswerte, zentrale Diskussionslinien und rechtliche Aspekte des Themengebietes. Damit möchte der Sammelband Orientierung im Arbeitsfeld Ombudschaft bieten und zu dessen Weiterentwicklung beitragen.

**Mit Beiträgen von:** Manuel Arnegger, Jessica Böttger, Frank Dorsch-Irslinger, Dr. Thomas Meysen, Dr. Severine Thomas, Kathleen Emmrich, Henriette Grapentin, Hans-Peter Häußermann, Claudia Kittel, Andrea Len, Robin Loh, Melissa Manzel, Björn Redmann, Prof.'in Dr. Nicole Rosenbauer, Roland Rosenow, Jasmin Sachse, Prof. Dr. Philipp Sandermann, Ulli Schiller, Prof. Dr. Reinhold Schone, Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Prof. Dr. Peter Schruth, Elsa Thurm, Lydia Tomaschowski, Jamie Uffelman, Prof.'in Dr. Ulrike Urban-Stahl, Ulrike von Wölfel & Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner.

**Zielgruppe:** Das Buch richtet sich an Fachkräfte, die mit Theorie, Praxis und/oder Fachpolitik der Kinder- und Jugendhilfe (insbesondere den Hilfen zur Erziehung) befasst sind, sowie Studierende der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik und angrenzender Fachgebiete.



**Inhalt:** Ausgangspunkt des in fünf Hauptkapitel gegliederten Sammelbandes sind zentrale Versprechen der Kinder- und Jugendhilfe, wie bedarfsgerechte Hilfen, sowie Beteiligung und Aushandlung als zentrale Prinzipien. Im Anschluss werden verschiedene Konfliktlinien dargestellt, die die Umsetzung der Versprechen erschweren. Es geht dabei um Konflikte im Hilfeplanverfahren, bei der Gewährung und Erbringung von Jugendhilfeleistungen, im Kinderschutz sowie Konflikte aus Sicht von jungen Menschen und Eltern. In Reaktion auf die bestehenden Konflikte entstanden Anfang der 2000er Jahre ombuderschaftliche Initiativen als zivilgesellschaftlicher Impuls. Diese bildeten die Grundlage für das neu entstehende Arbeitsfeld Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe, welches in seinen Ursprüngen, mit Blick auf Etablierungsprozesse und aus der Perspektive von Adressat\*innen, betrachtet wird.

Es bestehen Anknüpfungspunkte zu unterschiedlichen Diskurssträngen: Ombudschaft wird in Bezug auf die Debatte der ehemaligen Heimkinder um unabhängige Beschwerderechte in Jugendhilfeeinrichtungen erörtert; mit Blick auf Machtfragen in institutionellen Beziehungen; ausgehend von Fragen der ombuderschaftlichen Methodik bzw. konzeptioneller Rationalität; aus wohlfahrtsstaatssoziologischer Perspektive; im Kontext der Kinderrechte-Debatte sowie als Potenzial zum Zusammendenken mit Selbstorganisation.

Anschließend werden die ombuderschaftliche Praxis und das spezifische Aufgabenprofil der ombuderschaftlichen Tätigkeit sowie Strukturen und Fragen der organisationalen Ausgestaltung beleuchtet. Ombudschaft besteht seit Anfang der 2000er Jahre und wurde 2021 gesetzlich verankert. Die Ombudschaft steht vor der Herausforderung, fachliche Standards und Qualitätskriterien zu gewährleisten. Die Sicherstellung von Unabhängigkeit und Niedrigschwelligkeit von Ombudsstellen bildet hierbei eine besondere Herausforderung.

Schließlich widmet sich der Band rechtlichen Aspekten: Ombuderschaftliche Beratung basiert wesentlich auf den Rahmenbedingungen des Jugendhilfe- sowie des Verfahrensrechts. Neben der rechtmäßigen Anwendung des einschlägigen materiellen und prozessualen Rechts im Einzelfall sind kommunikative Besonderheiten des Verfahrens in der ombuderschaftlichen Beratung handlungsleitend. Auf besondere Weise

werden „Recht haben“ und „Recht bekommen“ mit den Mitteln der Aufklärung, der Beteiligung, des sich Beschwerens und kritischen Widersprechens beratungsmethodisch verbunden.

**Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bestellung gibt es [hier](#).**

### Stellenangebote

- **Erfurt:** Eine sozial-/pädagogische/juristische Mitarbeiter\*in in Teilzeit (28 Std./Woche) zur Unterstützung des Teams von “Dein Megafon – Unabhängige Beratungs- und Ombudsstelle der Jugendhilfe in Thüringen”
- **Berlin:** Geschäftsführung des Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe – BRJ e.V. und Sozialpädagogische / juristische Mitarbeiter\*in

### Veranstaltungshinweise

- **Fachtagung: Neues für und in der Heimerziehung: Verbriefte Kinderrechte, Beschwerde und Selbstorganisation im Fokus**, 21.11.2022, 10:00 - 16:00 Uhr, Hochschule Mittweida



**Ombudschaft** beschreibt ein spezifisches Konzept im Umgang mit Streitfragen, bei dem die Interessen der strukturell unterlegenen Partei durch die Ombudsperson besondere Beachtung finden. Aufgabe der Ombudschaft ist es, die strukturelle Machtasymmetrie zwischen den Parteien auszugleichen, um eine gerechte Einigung zu erreichen.

**Ombudsstellen in der Kinder- und Jugendhilfe** sind unabhängige Beratungs- und Beschwerdestellen, die junge Menschen und ihre Familien bei Fragen oder Schwierigkeiten mit der Kinder- und Jugendhilfe nach diesem Konzept informieren, beraten und unterstützen.

**Das Bundesnetzwerk Ombudschaft** in der Kinder- und Jugendhilfe ist ein bundesweiter Zusammenschluss von unabhängigen Ombudsstellen und -initiativen, die sich auf einheitliche Qualitätsstandards der ombudschaftlichen

Arbeit verständigt haben.

---

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe e.V.

Emser Str. 126

12051 Berlin

Deutschland

030 213 008 73

info@ombudschaft-jugendhilfe.de

